Dritte Abtheilung.

Erklärung des Unterschiedes zwischen der Weberei auf Schäften und Jacquard-Maschine.

Der Unterschied zwischen der Weberei auf Schäften und der auf einer Jacquardmaschine ist ein außerordentlich großer, und mag darum hier eine Erklärung desselben folgen.

Der Leser dieses wird oftmals schon den Ausdruck: Hunderter, Zwei-, Drei-, Vier-, Sechshunderter, Tausender und dergleichen Maschinen, gehört haben, ohne daß er gewußt hat, was jene Benennungen eigentlich bedeuten. Z. B. eine Vierhunderter Maschine nennt man deshalb so, weil dieselbe 400 Platinen (außer der ersten Reservereihe, welche man gewöhnlich zur Sahlleiste, Kante u. dgl. verwendet) in sich hält. Dieselben sind bei der Maschinenweberei dasjenige, was bei der gewöhnlichen Weberei auf Schäfte die Schäfte selbst sind. — Mit einem Schafte ist es unmöglich zu weben, eben so ist es auch mit einer Platine; mit 2 Schäften aber kann man Leinwand machen, und mit 2 Platinen ebenfalls. So wie man nun, um 8bündige Waare zu fertigen, blos 8 Schäfte braucht, so würde man zu derselben Waare auch nicht mehr Platinen brauchen. — Zu einem Muster also, das 400